

## Öffentliche Stellenausschreibung

Im Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein ist in der Kommunalabteilung zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt die Stelle

**einer Volljuristin oder eines Volljuristen (m/w/d)  
im Referat IV 36  
„Glücksspielwesen und Gemeindewirtschaftsrecht“**

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Im Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration (MILI) arbeiten mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedensten Aufgabenbereichen, die auf sieben Abteilungen aufgeteilt sind. Neben der allgemeinen Abteilung IV 1, die sich mit Fragen der inneren Organisation, der Personalverwaltung und rechtlichen Grundsatzzfragen befasst, gibt es weitere sechs Fachabteilungen: die Abteilung IV 2 für Integration und Zuwanderung, die Kommunalabteilung (Abteilung IV 3), die Polizeiabteilung (Abteilung IV 4), die Abteilung IV 5 für Bauen und Wohnen, die Abteilung IV 6 für Landesplanung und ländliche Räume sowie die Abteilung IV 7, die für den Verfassungsschutz zuständig ist.

Der ausgeschriebene Arbeitsplatz ist in der Abteilung IV 3 angesiedelt, die aufgeteilt auf sieben Referate mit rund 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Themenbereiche

- Kommunale Finanzen, Kommunaler Finanzausgleich, Sparkassenwesen
- Kommunales Verfassungsrecht, Wahlen und Abstimmungen
- Kommunales Abgaben-, Beihilfe- und Vergaberecht, Enteignungsrecht
- Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz
- Stiftungswesen, Sport, Kommunale Förderung
- Ordnungsrecht und Datenschutz sowie
- Glücksspielwesen, Gemeindewirtschaftsrecht

bearbeitet. Zudem ist in der Kommunalabteilung die Projektgruppe „Zukunftsplan Sportland Schleswig-Holstein“ angegliedert.

Das **Aufgabengebiet** der ausgeschriebenen Stelle im Referat IV 36 umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Mitwirkung bei der Novellierung der Glücksspielregulierung in Schleswig-Holstein
- Erstellung von Verordnungs- und Gesetzesentwürfen sowie Kabinettsvorlagen
- Bearbeitung von Rechtsfragen, Fertigung von Stellungnahmen in Klageverfahren,
- Rechtsangelegenheiten des Glücksspielrechts

Vorgesehen ist die Übertragung der stellvertretenden Referatsleitung.

Die Bereitschaft, sich in weitere Sachgebiete des Aufgabenbereiches des Referats IV 36 einzuarbeiten, wird vorausgesetzt.

### **Das Anforderungsprofil:**

Wir erwarten von Ihnen:

- ein abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften und ein Zweites Juristisches Staatsexamen (Befähigung zum Richteramt) mit mindestens zwei - überzeugenden - befriedigenden Staatsexamina
- mehrjährige Tätigkeiten in der öffentlichen oder vergleichbaren Verwaltung oder
- mehrjährige Tätigkeit als Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt mit dem Schwerpunkt Öffentliches Recht oder
- mehrjährige in Bezug auf das genannte Aufgabengebiet thematisch einschlägige Tätigkeit als Justitiarin oder als Justitiar in einem Unternehmen oder einem Verband
- fundierte Kenntnisse des Verwaltungsrechts und des Europarechts
- eine schnelle und sichere Auffassungsgabe sowie eine hohe Belastbarkeit
- ein hohes Maß an Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfreudigkeit und Durchsetzungsvermögen

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Prozessvertretung vor Gericht und die Bereitschaft zu Dienstreisen im Bundesgebiet.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens wird ggf. ein Assessment-Center durchgeführt.

### **Wir bieten Ihnen:**

- eine interessante, vielseitige und eigenverantwortlich auszuübende Tätigkeit
- eine Verwendung in der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt, Fachrichtung Allgemeine Dienste (ehemals höherer allgemeiner Verwaltungsdienst).
- Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist die Übertragung eines Amtes bis zur Besoldungsgruppe A 14 SHBesO möglich.
- Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen ein Entgelt nach der Entgeltgruppe 14 TV-L möglich.
- Bei guten Leistungen bestehen perspektivisch Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Stations-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

**1. September 2019**

an das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein, - Personalreferat IV 13 -, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel; gerne in elektronischer Form (als Gesamt-PDF) an Frau Stefanie Preer ([stefanie.preer@im.landsh.de](mailto:stefanie.preer@im.landsh.de)). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren stehen Ihnen Frau Stefanie Preer ([stefanie.preer@im.landsh.de](mailto:stefanie.preer@im.landsh.de) oder Telefon 0431/988-2958) und die Personalreferentin, Frau Iska Engel ([iska.engel@im.landsh.de](mailto:iska.engel@im.landsh.de) oder Telefon 0431/988-4020), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Referatsleiter, Herrn Ronald Benter ([ronald.benter@im.landsh.de](mailto:ronald.benter@im.landsh.de) oder Telefon 0431/988-2732).